

DARSTELLUNGEN NACH DER PLANZEICHENVERORDNUNG

Art der baulichen Nutzung
(§ 5(2) Nr.1 BauGB)

Sonderbauflächen
(§ 1(1) Nr.4 BauNVO)

Gewerbliche Bauflächen
mit Nutzungseinschränkungen
(§ 1(1) Nr.3 BauNVO i.V.m.
§ 1(4) Nr.2, § 1(5) und
und § 1(6) BauNVO)

Hauptversorgungsleitungen
(§ 5(2) Nr.4 und § 5(4) BauGB)

unterirdisch

Sonstige Planzeichen

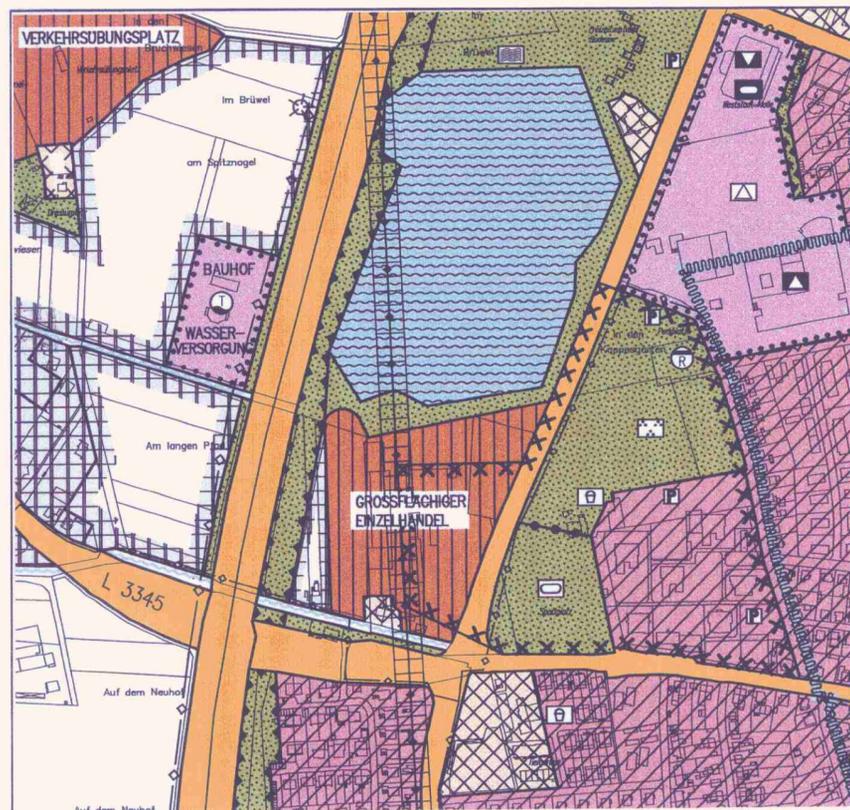
Umgrenzung der für bauliche
Nutzungen vorgesehenen Flächen,
deren Böden erheblich mit
umweltgefährdenden Stoffen
belastet sind.
(§ 5(3) Nr.3 und (4) BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Geltungsbereichsgrenze

BISHERIGE FASSUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

M 1:5000



VERFAHRENSVERMERKE

Änderungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung

26.09.2002

Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

18.10.2002

Billigung des Entwurfes der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zur öffentlichen Auslegung durch die Stadtverordnetenversammlung

26.09.2002

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

18.10.2002

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 28.10.2002
bis 29.11.2002

Billigung des 2. Entwurfes der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zur erneuten öffentlichen Auslegung durch die Stadtverordnetenversammlung

03.04.2003

Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

02.05.2003

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 12.05.2003
bis 13.06.2003

Nach Prüfung der fristgemäß eingegangenen Anregungen und Bedenken

Feststellungsbeschluss der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 BauGB durch die Stadtverordnetenversammlung

am 29.09.2003

Es wird bestätigt, daß der Planinhalt unter Beachtung der vorstehenden Verfahrensschritte mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt.

Bensheim, den 22. OKT. 2003

Thorsten Herrmann, Bürgermeister



Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 1 BauGB durch das Regierungspräsidium Darmstadt durch Verfügung vom

Genehmigt

am 28. Oktober 2003

Az.: III 3 a 2 - 6402/04 - Bensheim - FN?

Regierungspräsidium Darmstadt
im Auftrag

Thorsten Herrmann, Bürgermeister



Wirksamwerden der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes durch amtliche Bekanntmachung der erteilten Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am

Bensheim, den 10. NOV. 2003

Thorsten Herrmann, Bürgermeister



RECHTSGRUNDLAGEN (STAND AUGUST 2002)

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850) m.W.v. 01.08.2002
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I 1990, S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I 1993, S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)
- Hessische Bauordnung (HBO) i. d. F. vom 18.06.2002 (GVBl. I S. 274)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) i. d. F. vom 25.03.2002 (BGBl. I 2002, S. 1193)
- Hessisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (HENatG) i. d. F. vom 16.04.1996 (BGBl. I 145), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Naturschutzgesetzes vom 18.06.2002 (BGBl. I 364)
- Hessisches Wassergesetz (HWG) i. d. F. vom 22.01.1990 (GVBl. S. 113), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Wassergesetzes vom 27.06.2002 (GVBl. I, S. 324ff).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. d. F. vom 12.02.1990 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie der IVU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz vom 27.07.2001 (BGBl. I S. 1950)



1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLANERISCHEN FACHBEITRAG

AUGUST 2003



M 1:2500

(4301-1R4 21.10.2003)

PLANUNGSGRUPPE DARMSTADT

MATHILDENPLATZ 9

TELEFON (06151) 9950-0

64283 DARMSTADT

TELEFAX (06151) 995022

006-31-002-2975-002-01